

Einbindung externer Expertise am Fachbereich Veterinärmedizin

Als Bestandteil des Qualitätsmanagementsystems der Freien Universität Berlin dienen Fachgespräche und Peer-Review-Verfahren der Umsetzung des Konzepts zur Einbindung der externen Expertise. Sie sind als ergänzendes Instrument der Qualitätssicherung in Studium und Lehre zu verstehen und gelten der Studiengangentwicklung bzw. Weiterentwicklung von Studiengängen. Der regelhafte Einbezug von externen ExpertInnen erfolgt in erster Linie im Rahmen eines Fachgesprächs, welches durch FachvertreterInnen und externe ExpertInnen zu Aspekten von Studium und Lehre geführt wird. Das Fachgespräch ist als eine kollegiale Beratung zu verstehen, in der die externen ExpertInnen ihre unbefangene Außenperspektive zur Erörterung der Relevanz und Aktualität fachlicher Inhalte von Studienprogrammen beisteuern.

Dem gegenüber steht das Peer-Review-Verfahren, welches von Seiten des Dekanats oder des Präsidiums anlassbezogen initiiert werden kann, wenn ein erheblicher Überarbeitungsbedarf von Studiengängen im Qualitätsentwicklungsprozess sichtbar wird.

Der Fachbereich Veterinärmedizin ist im Rahmen der Zielvereinbarungen mit dem Präsidium der Freien Universität Berlin zur Einbindung der externen Expertise verpflichtet.

Formen des Fachgesprächs

1. Bei etablierten Studiengängen erfolgt das regelhafte Fachgespräch unter Einbezug von externen ExpertInnen verpflichtend alle 4 bis 5 Jahre.
2. Bei Neueinrichtung eines Studiengangs ist die Durchführung eines Fachgesprächs außerhalb des vorgesehenen Intervalls obligatorisch.
3. Bei Vorhaben grundsätzlicher Veränderungen des Studiengangportfolios oder Klärungsbedarf hinsichtlich der Angemessenheit des fachlichen Angebots, ist ein anlassbezogenes Fachgespräch vorzusehen.

Ziele

Ziel des Fachgesprächs ist ein Austausch von FachvertreterInnen des jeweiligen Studiengangs mit externen ExpertInnen zu Fragen

- der Relevanz und Aktualität von Studieninhalten,
- des Forschungsbezugs,
- der Angemessenheit des fachwissenschaftlichen Lehrangebots,
- der Weiterentwicklung des Studienangebotes.

Vorbereitung des Fachgesprächs

Verantwortlich für die Durchführung des Fachgesprächs ist das Dekanat. Es beauftragt die für die betreffenden Studiengänge zuständigen Studiengangsverantwortlichen/-koordinatorInnen mit der Durchführung des Fachgesprächs.

Gemeinsam mit dem Wissenschaftsbereich entscheidet das Dekanat über die Zusammensetzung der Fachgruppe sowie der externen Expertengruppe. Die externe Expertengruppe besteht aus mindestens zwei Personen. Neben FachkollegInnen anderer Hochschulen können VertreterInnen der Berufspraxis eingebunden werden.

Die **zuständigen Studiengangsverantwortlichen/-koordinatorInnen**

- kontaktieren die externen ExpertInnen
- formulieren Schwerpunktfragen und
- stellen den externen ExpertInnen die notwendigen Informationen zur Verfügung.

Die **externen ExpertInnen** werden gebeten, ihre inhaltliche Einschätzung zu folgenden Schwerpunkten zu geben:

1. Inhaltliche Ausrichtung des Studiengangs in Bezug auf die Qualifikationszielstellung bzw. zu den inhaltlichen Standards in den Modulen:
 - Inwieweit sind die Inhalte geeignet, die beabsichtigten fachlichen und überfachlichen Kompetenzen zu erreichen?
 - ggf. Alleinstellungsmerkmale, Stärken und Schwächen, auch gendersensible Lehre, interdisziplinäre Schnittstellen
2. Inwieweit werden fachliche Entwicklungslinien ausreichend berücksichtigt und abgedeckt?
 - Forschungsbasierung
 - Aktualität
 - Innovativität
3. Relevanz des Studiengangs auch im Hinblick auf den Arbeitsmarkt (mögliche Berufsfelder) und der Arbeitsmarktbefähigung der Studierenden (Deutscher Qualifikationsrahmen, Praxisbezug).

Die FachvertreterInnen unterrichten die externen ExpertInnen im Vorfeld des Fachgesprächs über folgende Aspekte:

1. Funktion des Fachgesprächs an der Freien Universität Berlin:
Erörterung der Relevanz und Aktualität fachlicher Inhalte von Studienprogrammen durch unbefangene Außenperspektive;
2. Stellenwert der Ergebnisse des Fachgesprächs im Rahmen der QM-Strukturen der Freien Universität Berlin: Ergebnisse des Fachgesprächs werden im Fachbereichsrats und der Ausbildungskommission erörtert und bei der Maßnahmengestaltung zur Weiterentwicklung der Studiengänge berücksichtigt;
3. Kurzer Überblick über das Profil und die Struktur des Fachbereichs durch die Studiengangverantwortlichen:
 - Institute,
 - Studiengänge;
4. Erläuterung der Einbettung des im Fokus stehenden Studiengangs in die strategische Gesamtausrichtung des Fachbereichs/der Universität vor dem Hintergrund des Forschungsprofils;
5. Bitte um vertrauliche Behandlung der im Rahmen des Fachgesprächs zugänglich gemachten Informationen.

Durchführung des Fachgesprächs

Das Fachgespräch kann sowohl in Rahmen eines persönlichen Treffens am Fachbereich oder im Anschluss an eine Fachtagung als auch in Form einer Videokonferenz stattfinden.

Ergebnisprotokoll

Das Ergebnisprotokoll wird dem Dekanat im Anschluss an das Fachgespräch zur Kenntnisnahme übermittelt. Die Ergebnisse des Fachgesprächs werden im Fachbereichsrats und der Ausbildungskommission erörtert und bei der Maßnahmengestaltung zur Weiterentwicklung der Studiengänge berücksichtigt. Es ist aufzuzeigen, welche Anregungen aus dem Fachgespräch in die Entwicklung des Studiengangs einbezogen werden. Werden Empfehlungen der externen ExpertInnen nicht berücksichtigt, ist dies zu begründen. Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Fachgespräche und die daraus abgeleiteten Maßnahmen in den Qualitätsbericht ein, den der Fachbereich im Zusammenhang mit den Zielvereinbarungen erstellt.

Da es bei dem Fachgespräch um die Erörterung der Relevanz und Aktualität fachlicher Inhalte von Studienprogrammen durch die unbefangene Außenperspektive geht, soll sich das Protokoll entsprechend auf die inhaltliche Einschätzung der externen ExpertInnen beschränken.

Das Protokoll dokumentiert folgende Formalia:

1. Gegenstand des Fachgesprächs: Steckbrief
 - Studiengang
 - Abschlussgrad
 - Regelstudienzeit
 - Zulassung (Modus, Semester)
 - Anzahl an Studienplätzen
 - Unterrichtssprache
 - Sachgebiete
 - Schwerpunkte, Besonderheiten

2. Art des Fachgesprächs:
 - regelhaftes oder anlassbezogenes Fachgespräch

3. Zuständigkeit:
 - beteiligter Fachbereich
 - zuständiges Dekanat
 - zuständige/r Studiengangsverantwortliche/r

4. Namen der Externen, inkl. deren Expertise in Bezug auf den Studiengang:
 - Herkunftseinrichtung
 - Auswahlkriterien nennen:
 - Fachkompetenz
 - Berufspraxis
 - internationale Gutachtererfahrung,
 - ausgewogene Geschlechterverteilung etc.

5. Namen der Anwesenden, inkl. teilnehmender Gäste
 - Zugehörigkeit
 - Zuständigkeitsbereich

6. Datum und Uhrzeit, Ort

7. Ablaufplan und Dokumentation in der Anlage